

Jahresbericht 2018

Tierschutzverein Sargans-Werdenberg







www.mocoaching.li Info@mocoaching.li

Monika Tomio Büchel Rotengasse 17 LI-9491 Ruggell

Inhalt

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2019	4
Wort des Präsidenten	5
Protokoll der Hauptversammlung 2018	7
Ressortbericht und Statistik Meldestelle	10
Ressortbericht Auffangstation	14
Ressortbericht und Statistik Hunde	15
Jahresausklang der besonderen Art	17
Rückblick - Was wurde aus der Rasselbande	18
Ressortbericht und Statistik Katzen	20
Jung und wild – erwachsen und zutraulich	24
Statistik Tierschutzwidrigkeiten	26
Tier vermisst oder gefunden – was ist zu tun?	27
Ratgeber der Kantonspolizei St. Gallen	28
Jugendtierschutz – ein Nachmittag mit dem Ferienpass	31
Kassabericht	32
Revisorenbericht	33
Unterstützung für unsere "Sorgenkinder"	34
Legate und Erbschaften	34
Agenda	36

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2019

Dienstag, 30. April 2019

19:00 Uhr Apéro

19:30 Uhr Beginn Hauptversammlung

Hotel-Restaurant Buchserhof, Grünaustr. 2, 9470 Buchs SG

Telefon: 081 755 70 70

Traktanden:

- Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler/innen
- 3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. April 2018
- 4. Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortleiter
- Kassabericht
- Revisorenbericht 2018
- 7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
- 8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 9. Allgemeine Umfrage
- Vortrag der Tierärztinnen Silvia Gentilcore und Julia Malik von der Kleintierpraxis Werdenberg Titel: Unser vierbeiniger Begleiter – das erste Mal beim Tierarzt

Mitgliederbeiträge:

Für Jugendliche: CHF 5.-Für Einzelpersonen: CHF 30.-Für Ehepaare: CHF 45.--

Für Personengesellschaften.

öffentlich rechtliche Körperschaften

und juristische Personen: CHF 100.--

Für die Überweisung des Jahresbeitrages 2019 benützen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Falls Sie den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen recht herzlich.

Neue Mitglieder sowie Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Wort des Präsidenten

Nicht nur Rassehunde, sondern auch Mischlinge aus dem Ausland sind sehr beliebt. Noch glaubt man mit der Übernahme eines Hundes aus dem Ausland, Gutes zu tun und aktive Tierschutzarbeit zu leisten. Das erweist sich aber in den meisten Fällen als trügerisch.

Tierfreunde tun sich schwer, angesichts der vielen traurigen Hundeschicksale in Ländern wie Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Spanien und Italien hart zu bleiben und keinen dieser Hunde "retten" zu wollen. Es gilt genau hinzusehen und wertvolle Tierschutzarbeit vor Ort von lukrativer Geschäftemacherei mit viel Tierleid abzugrenzen.

Auch bei der Anschaffung bzw. Übernahme eines Hundes aus dem Ausland heisst es: Augen auf beim Hundekauf! Idealerweise verschafft man sich als künftiger Halter selber einen Eindruck über die Situation und die Lebensumstände des Hundes im Herkunftsland. Dabei lässt sich wenigstens einigermassen abschätzen, ob Hund und Mensch zusammenpassen und ob der ehemalige Streuner für ein "zivilisiertes" Leben in der Schweiz überhaupt geeignet wäre.

Vertraut man auf die Vermittlungstätigkeit einer Tierhilfsorganisation gilt: Zu einer verantwortungsvollen Vermittlung von Hunden aus dem Ausland gehören Beratung und Hilfestellung auch nach der Übergabe an den neuen Tierhalter sowie die Abgabe der Hunde erst nach einer Eingewöhnung. Es werden ausschliesslich tierärztlich behandelte, gechippte und geimpfte Hunde abgegeben.



Herzlichen Dank

Dem Vorstand, den Mitgliedern, Spendern und natürlich den freiwilligen Helfern danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ohne den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Tiere und des Vereins wäre das kaum möglich. Ein besonderer Dank gilt auch den kommunalen sowie den kantonalen Behörden.

Ernst Hofmänner Präsident Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

L. Nofurannes

RHYNER LIPPUNER BERTSCHINGER

Rechtsanwälte & öffentliche Notare

Protokoll Hauptversammlung

Datum, Zeit: Dienstag, 17. April 2018, 19:30 Uhr

Ort: Hotel Buchserhof, Buchs

Traktanden

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler/innen
- 3. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. Mai 2017
- 4. Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortleiter/innen
- 5. Kassabericht
- 6. Revisorenbericht 2017
- 7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
- 8. Wahlen
- 9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 10. Allgemeine Umfrage
- 11. Vortrag von Franz Blöchlinger (Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St. Gallen)

1. Begrüssung

Der Präsident Ernst Hofmänner begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

Speziell begrüsst werden Franz Blöchlinger (Kant. Veterinäramt), Heidy Beyeler (Presse), Martin Gabathuler (Gemeinderat Wartau), Katharina Gächter (Gemeinderätin Grabs), Othmar Peter (Gemeinderat und Tierschutzbeauftragter Quarten), This Vetsch (Tierschutzbeauftragter Sevelen/Wartau), Nicole Rohner und Antonella Kretz vom Tierschutzverein Rheintal, Frau Malik und Frau Gentilcore von der Kleintierpraxis Werdenberg, Christoph Vetsch (Gams).

Entschuldigt haben sich Sybilla Scherrer, Noël und Hedwig Braîchet, Sabrina Untersander, Daniel Saluz (Tierschutzbeauftragter Grabs), Lucia Boog, Marlies Engler für die Ortsgemeinde Wartau, I. Haltiner für die Ortsgemeinde Sargans, Silvana Schnider für den Gemeinderat Mels, Jasmin Schlegel, Corina Bolter, Esther Beeler (Tierschutzbeauftragte Flums), Heini Senn (Ortsgemeinde Buchs), Daniela Senn (Tierschutzbeauftragte Sevelen), Guido Bobnar, Regula Bänziger, Brigitte Demont, Ariane Schär.

Es haben sich 35 Anwesende, davon 27 Mitglieder in die Präsenzliste eingetragen. Das absolute Mehr beträgt 14.

2. Stimmenzähler

Sonja Gangl wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. Mai 2017

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortleiter

Die mit der Einladung zugestellten Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident dankt den Ressortverantwortlichen und den Helfern und Helferinnen in der Auffangstation für die geleistete Arbeit.

5. Kassabericht

Der Präsident stellt den Kassabericht vor. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von 1'728.90 Franken. Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt 1'025'837.36 Franken.

Der Kassabericht, der im gedruckten Jahresbericht enthalten ist, wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Arbeit des Kassiers Reto Egeter.

6. Revisorenbericht 2017

Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht enthalten. Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident spricht dem Revisor, Herrn Jürg Rohrer von JRT Treuhand AG, den herzlichen Dank für die für den Verein kostenlose Revision aus.

7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

8. Wahlen

Der Vorstand, bestehend aus Eveline Büchel, Monika Gmeiner, Markus Krüger, Bethli Hagmann, Ernst Hofmänner und Reto Egeter, wird einstimmig wiedergewählt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen:

- Für Jugendliche Fr. 5 .--
- Für Einzelpersonen Fr. 30 .--
- Für Ehepaare Fr. 45 .--
- Für Personengesellschaften, öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen Fr. 100.--

Die Beiträge werden ohne Einwand belassen.

10. Allgemeine Umfrage

Der Präsident verdankt der Firma Müntener & Thomas, Buchs, die Übernahme der Druckkosten und des Portos für den Jahresbericht. Ebenfalls verdankt er Eveline und ihrer Schwägerin Monika die Zusammenstellung des Jahresberichts.

Der Vorstand bemängelt das Fehlen einer Vogelpflegestelle in unserer Region. Es wird jemand gesucht, der verletzte Vögel aufnimmt und pflegt. Der Aufruf geht insbesondere auch an die Ornithologischen Vereine.

This Vetsch, Tierschutzbeauftragter Sevelen und Wartau, schildert den Fall des Pfaus vom vergangenen August und die Querelen mit zwei angeblichen Besitzern. Die Geschichte wurde von den Medien über unsere Region hinaus verbreitet.

Othmar Peter, Gemeinderat und Tierschutzbeauftragter der Gemeinde Quarten, bedankt sich herzlich bei Monika Gmeiner für ihren Einsatz und beim ganzen Vorstand für seine Arbeit. Der Verein sei eine grosse Entlastung für die Gemeinden.

Martin Gabathuler, Gemeinderat Wartau, schliesst sich dem Vorredner an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, vor allem auch mit dem Tierschutzbeauftragten This Vetsch.

Der Präsident schliesst den statutarischen Teil der Hauptversammlung um 20:03 Uhr mit einem erneuten Dank an die Teilnehmer.

Buchs, 17. April 2018

Der Aktuar

Markus Krüger

Ressortbericht Meldestelle

Eine unserer wichtigsten Einrichtungen bleibt nach wie vor unsere Meldestelle. Unser Tierschutztelefon 081 756 66 20 ist Anlaufstelle bei Fragen zum Tierschutz, beim Feststellen von Tierschutzwidrigkeiten und bei vermissten oder gefundenen Tieren. Die eingehenden Informationen werden an die Ressortverantwortlichen und mitunter auch an die Tierschutzbeauftragten der jeweiligen Gemeinden weitergeleitet und nach Dringlichkeit bearbeitet.

Unser Tierschutztelefon ist vom Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr besetzt. Die Mailadresse meldestelle@tierschutzbuchssargans.ch wird aber 7 Tage die Woche betreut.

Für unsere Mitarbeiterinnen ist das häufig eine schwierige Aufgabe, da manchmal die Freundlichkeit der Anrufenden zu wünschen übrig lässt oder unseren Mitarbeiterinnen die gesamte Lebensgeschichte mitgeteilt wird. Wir würden deshalb die Betreuung des Meldetelefons gerne auf mehrere "Schultern" verteilen und sind deshalb nach wie vor auf der Suche nach weiteren, ehrenamtlichen Telefonbetreuer/innen. Genauere Informationen finden Sie im anschliessenden Inserat.

Die eingehenden Anrufe der Meldestelle haben dieses Jahr etwas abgenommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Tiere den Menschen immer noch wichtig sind und generell darf gesagt werden, dass unsere Mitmenschen aufmerksam sind und auch den Mut haben sich zu melden.

Unsere E-Mail Adresse info@tierschutzbuchssargans.ch ist die zentrale Anlaufstelle und wird rege genutzt. Die Mail-Eingänge haben in diesem Jahr wieder etwas zugenommen.

Neben unserem Tierschutztelefon steht für Meldungen auch immer die Polizei zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Claudia und Jasmin für die kompetente Mitarbeit am Telefon und den Redaktionen des W&O und Sarganserländers für die Veröffentlichungen unserer Tiere ganz herzlich bedanken. Ebenfalls möchte ich der Polizei und den Tierschutzbeauftragten der Gemeinden sowie dem Veterinäramt St. Gallen danken für die gute Zusammenarbeit.

Bethli Hagmann Ressort Meldestelle



WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Sind Sie eine tierliebende Person, die unser Telefon ehrenamtlich tagsüber betreuen könnte?

Da unsere Telefonnummer auf ein Natel umgeleitet wird, sind Sie flexibel und haben Ihr Arbeitsgerät überall dabei.

Im Zwei-Wochen-Rhythmus wechseln sich unsere Telefonbetreuer/innen ab und bedienen das Meldetelefon von Montag – Freitag, 08.30 – 11.30 und 14.00 – 17.30 Uhr.

Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich doch bitte ganz unverbindlich bei uns.

Telefon: 081 756 66 20

Mail: info@tierschutzbuchssargans.ch

Statistik Meldestelle

Werdenberg	Hun	nde	Kat	zen	And	ere	Tierschu	ıtzwidr.
2018	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Sennwald	35	16	62	43	16	25	10	11
Gams	15	15	35	47	10	4	2	2
Grabs	36	25	147	90	40	48	1	2
Buchs	76	67	121	154	86	89	13	27
Sevelen	19	9	50	75	17	19	5	3
Wartau	13	9	21	43	10	26	2	2
Gesamt	194	141	436	452	179	211	33	47

Sarganserland	Hun	nde	Katzen		Andere		Tierschutzwidr.	
2018	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
Pfäfers	4	4	0	2	0	0	0	0
Bad Ragaz	5	6	21	18	11	3	1	1
Vilters-Wangs	9	8	7	24	4	12	0	0
Mels	13	13	53	46	11	21	4	7
Sargans	16	6	45	30	15	22	6	5
Flums	7	6	63	27	2	4	10	17
Walenstadt	4	4	40	30	10	21	6	8
Quarten	3	2	65	37	0	2	0	0
Gesamt	61	49	294	214	53	85	27	38

Andere	Hur	nde	Katzen		Andere		Tierschutzwidr.	
	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail	Tel/SMS	Mail
CH	61	81	117	137	56	118	12	30
FL	21	8	8	19	17	38	2	9
Gesamt	82	89	125	156	73	156	14	39

Total	Tel/SMS	Mail
Werdenberg und Sarganserland	1277	1237
Andere CH / FL	294	440
Gesamt Alle	1571	1677



Ihr **Maler**-Fachbetrieb in Ihrer Region...



Renè Stocker Werdenstrasse 94 A CH-9472 Grabs SG Telefon 079 920 84 46 renesto@hotmail.com



Ressortbericht Auffangstation

Das Jahr 2018 begann im wahrsten Sinne des Wortes mit grossem Getöse. Das Sturmtief Bruglind machte auch im Rheintal nicht halt und wehte am 2./3. Januar 2018 mit Orkanstärke um unser Gebäude. Wir konnten es kaum glauben, aber unser grosser und schwerer Kaninchenstall sowie eine mit Schrauben verbundene grosse Holzkiste wurde vom Wind wie ein Schuhkarton umgeworfen und beschädigt. Alles lag mit der Frontseite auf dem Boden. Zum Glück befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Nager im Stall und es kamen somit auch keine Tiere zu Schaden.

Ansonsten war es Gebäudemässig im Jahr 2018 eher ruhig und es gab keine baulichen Veränderungen. Aufgrund der arbeitsintensiven Umgestaltung des Hundeauslaufes wurde eine weitere Überdachung der Hundewzinger auf der Nordseite auf das Jahr 2019 verschoben. Diese ist nun in Planung und sollte im Sommer/Herbst umgesetzt werden.

Eveline Büchel für das Ressort Auffangstation



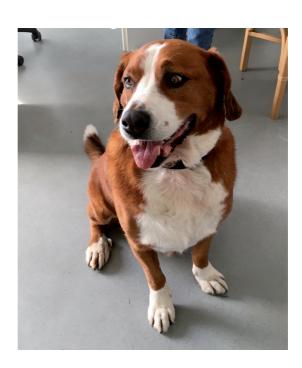
Ressortbericht Hunde

Das Jahr war aus tierschützerischer Sicht seitens Hunderessorts eher ein gutes Jahr, um es mal so zu nennen. Denn weniger Hundefälle bedeutet weniger Hundeschicksale in unserer Region.

Neben einigen Findelhunden, die meist am gleichen Tag noch den Besitzern übergeben werden konnten, gab es 2018 mehr Anfragen betreffend Anschaffungen von Hunden. Dies waren Anfragen von Hundeinteressierten die auf der Suche nach einem zu vermittelnden Hund waren. Diese Anfragen nach vermittelbaren Hunden freuten uns besonders, da es zeigt, dass man wieder vermehrt bereit ist, einem Schützling aus einem Tierheim ein Zuhause zu geben. Es gibt so viele tolle Hunde in den Tierheimen die auf ein Zuhause warten.

Daneben hatten wir auch einen Feriengast in unserer Obhut, welcher uns grosse Freude bereitete. Alles in allem betreuungstechnisch ein ruhigeres Jahr, indem wir auch neue Mitarbeiter gewinnen konnten. An dieser Stelle richte ich auch meinen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer/Innen.

Michael Karli Ressort Hunde



Statistik Hunde

Werdenberg	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
2018	Hunde	hunde	hunde	in Tagen
Sennwald	2	0	0	24
Gams	0	0	0	0
Grabs	0	1	0	1
Buchs	0	2	0	3
Sevelen	0	1	0	1
Wartau	0	0	1	1
Gesamt	2	4	1	30

Sarganserland	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
2018	Hunde	hunde	hunde	in Tagen
Pfäfers	0	0	0	0
Bad Ragaz	0	0	0	0
Vilters-Wangs	0	0	0	0
Mels	0	1	0	2
Sargans	0	1	0	1
Flums	0	0	0	0
Walenstadt	0	0	0	0
Quarten	0	0	0	0
Gesamt	0	2	0	3

Andere	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
	Hunde	hunde	hunde	in Tagen
СН	0	0	0	0
FL	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Total Anzahl Hunde	9
Total Aufenthaltstage	33

^{*} Beinhaltet auch Hunde, die aufgrund von Unfällen oder Todesfällen der Besitzer durch die Polizei zu uns gebracht wurden.

Jahresausklang der besonderen Art

Meist kommt es anders als man denkt und dies zeigte sich zum Ende des Jahres 2018. Die Polizei, welche bei uns 24 Stunden Zutritt hat, brachte uns zum Jahreswechsel zwei Hunde; eine Hündin und dessen Sohn. Hunde, die durch ein tragisches Ereignis vorübergehend bei uns untergebracht werden mussten. Die Hündin war völlig durch den Wind, deren Sohn aufgewühlt und zu Beginn deutlich zeigend: "Lass mich in Ruhe", "mir stinkts", "was soll ich hier"?

Mit Ruhe, sich Zeit lassen und auf die Hunde eingehen, gelang es den Zugang zu den Hunden zu erarbeiten und es war eine Freude, wie beide das Vertrauen in uns gewonnen hatten.

Schmusetiger waren im Endeffekt beide, freuten sich jedes Mal auf die Betreuer und wuchsen uns richtig ans Herz. Auch für uns immer wieder ein schönes Zeichen, welches einem Hunde geben, denen man mit Respekt und Empathie begegnet.

Michael Karli Ressort Hunde



Rückblick - Was wurde aus der Rasselbande

Eines der intensivsten aber auch schönsten Erlebnisse waren die fünf beschlagnahmten halbjährigen Hundewelpen im Jahr 2016. Da waren wir echt gefordert: fünf Dienste pro Tag, das Spielen im Auslauf , das in die Box bringen nach getanem Dienst, das erste Tragen der Halsbänder und Leinen, da ging dann regelrecht die Post ab. Der Vergleich eines Pferdes, das zum ersten mal einen Sattel auf dem Rücken trägt beschreibt annähernd die Reaktionen der kleinen Racker, als sie diese "Dinger" angelegt bekamen. Hüpfen, kratzen, wimmern, bocken - das volle Programm. Doch das alles half nichts, denn dies gehörte zur Vorbereitung um diese fünf vermitteln zu können.

Alle fünf haben schlussendlich ein tolles Zuhause bekommen und haben sich zu sehr tollen, wunderschönen und sehr sozialen Hunden entwickelt. Die einen sehen sich ab und an wieder und es ist jedes Mal eine wahre Freude wie sie spielen, raufen und sich immer noch mit viel Zuneigung begegnen, was für getrennte Geschwister nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit ist.

Alles in allem zeigt sich durch solche Erlebnisse, dass Tierschutztätigkeiten trotz vieler Tierschicksale, die einem sehr nahe gehen können, auch wunderbare und schöne Momente beinhalten.

Michael Karli Ressort Hunde











Ressortbericht Katzen

Schon in den ersten Tagen im Vereinsjahr 2018 erreichte uns eine Meldung über eine zugelaufene Katze. So ging es dann das ganze Jahr über weiter. Alte, jüngere und junge Katzen wurden uns gemeldet. Hinzu kamen noch 3 ganz kleine Kätzchen, die unserer Pflege nicht nur in der Station benötigten sondern abwechselnd bei unseren Freiwilligen zu Hause rund um die Uhr betreut wurden.

Im ganzen Jahr haben wir aus den 14 zu uns gehörenden Gemeinden total 54 Katzen in der Station an insgesamt 2010 Tagen betreut. Dies ist nur möglich durch die Mithilfe der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Grossartiges leisten. Denn in Stosszeiten ist man schnell mal für 2-3 Std. am Zimmer aufräumen, Kistli säubern, putzen und die Katzen pflegen. 17 Katzen durften wieder nach Hause zurück, nachdem die Besitzer gefunden werden konnten. 37 Katzen konnten wir nach der gesetzlichen Frist von 2 Monaten in ein liebevolles neues Zuhause weitervermitteln. Dazu erreichen und erfreuen uns viele tolle Rückmeldungen vom Züricher Oberland übers Rheintal bis ins Bündnerland.

Kastrationen waren auch im Jahr 2018 ein grosses Thema. Waren es doch 38 mehr als im Vorjahr. Das führte dazu, dass natürlich auch die Kastrations-Kosten viel höher waren. Die wohlwollende Unterstützung des Schweizer Tierschutz STS half uns dabei sehr. Nebst den normalen Tierarztkosten die anfielen, machten die 162 Kastrationen doch einen sehr hohen Kostenanteil aus. Dazu wäre aus unserer Sicht eine Kastrationspflicht sowie auch das Chippen und Registrieren einer Katze sehr wünschenswert.

Unsere vermittelten Katzen werden darum nur noch kastriert (ausser sie sind noch zu jung) und mit einem registrierten Chip abgegeben. Immer wieder gibt es Katzenhalter, die ihre Katzen Chippen lassen um damit die Katzenklappe zu entriegeln, den Chip aber nicht registrieren lassen. Also wenn schon Chippen, dann bitte auch richtig, nämlich mit Registratur aller Halter- und Katzendaten auf der Tierdatenbank ANIS. Ohne Registratur nützt uns der ganze Chip nichts auf der Suche nach dem Besitzer.

... und denken Sie daran, diese Daten bei Umzug oder Wechsel der Telefonnummer aktuell zu halten. Sie ersparen uns viel Arbeit damit.

Monika Gmeiner Ressort Katzen





Statistik Katzen

Werdenberg	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
2018	Katzen	katzen	katzen	in Tagen
Sennwald	0	3	0	91
Gams	0	4	0	162
Grabs	0	5	0	8
Buchs	0	7	1	180
Sevelen	0	1	0	118
Wartau	0	7	0	443
Gesamt	0	27	1	1002

Sarganserland	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
2018	Katzen	katzen	katzen	in Tagen
Pfäfers	0	0	0	0
Bad Ragaz	0	0	0	0
Vilters-Wangs	0	0	0	0
Mels	0	4	1	98
Sargans	0	1	0	7
Flums	1	2	1	137
Walenstadt	0	1	0	7
Quarten	0	8	5	707
Gesamt	1	16	7	956

Andere	* Beschlagn.	Findel-	Verzichts-	Aufenthalt
	Katzen	katzen	katzen	in Tagen
СН	0	0	2	52
FL	0	0	0	0
Gesamt	0	0	2	52

Total Anzahl Katzen	54
Total Aufenthaltstage	2010

^{*} Beinhaltet auch Katzen, die aufgrund von Unfällen oder Todesfällen der Besitzer durch die Polizei zu uns gebracht wurden.

Statistik Katzen - Kastrationsgutscheine

Werdenberg	Bauernhof-	Verwild.	davon	davon	Kosten
2018	Katzen	Katzen	weiblich	männlich	CHF
Sennwald	14	0	11	3	875
Gams	24	0	16	8	1400
Grabs	20	0	8	12	980
Buchs	4	2	4	2	350
Sevelen	13	3	6	10	770
Wartau	0	0	0	0	0
Gesamt	75	5	45	35	4375

Sarganserland	Bauernhof-	Verwild.	davon	davon	Kosten
2018	Katzen	Katzen	weiblich	männlich	CHF
Pfäfers	6	0	2	4	280
Bad Ragaz	1	0	1	0	70
Vilters-Wangs	3	0	2	1	175
Mels	9	8	13	4	1050
Sargans	1	0	1	0	70
Flums	28	1	24	5	1855
Walenstadt	7	0	6	1	455
Quarten	8	6	7	7	735
Gesamt	63	15	56	22	4690

Andere	Bauernhof-	Verwild.	davon	davon	Kosten
	Katzen	Katzen	weiblich	männlich	CHF
СН	4	0	3	1	245
FL	0	0	0	0	0
Gesamt	4	0	3	1	245

Total	Anzahl
Kastrationsgutscheine 2018	162
Kastrationsgutscheine 2017	124

Total	Kosten
2018	9310
2017	7280

Jung und wild - erwachsen und zutraulich

Anfang August des vergangenen Jahres ereilte uns die Meldung über drei verwilderte junge Kätzchen bei einem Ferienhaus in Oberterzen.

Als die 3 bei uns eintrafen, bewahrheitete sich leider meine Befürchtung. Es waren nicht mehr ganz kleine Kätzchen sondern schon grössere, ca. 4-5 Monate alte und vollkommen gestresste und verwilderte Katzen.

Nach dieser Zeit in Freiheit ohne Zuwendung und menschlichen Kontakt sassen die 3 immer irgendwo hoch oben oder im Schutz eines Korbes oder Kastens in unseren Katzenzimmern oder Aussengehegen. Sie rannten sofort weg wenn man nur in ihre Nähe kam, fauchten und ihre Abwehrhaltung gab ganz klare Signale.

Was nun? Ich habe mich nach einer Eingewöhnungszeit entschlossen, die Drei zur Vermittlung auszuschreiben. Schliesslich waren es ja 3 wunderschöne Katzen und es sollte sich doch jemand finden, der ein Herz und Verständnis für das eine oder andere Büsi hat. Es ging auch nicht lange und die ersten Interessenten meldeten sich. Dank Erfahrung mit verwilderten Katzen und einer grossen Menge an Geduld und Liebe von der Katzeninteressentin durfte Urana, das hübsche Tigerweibchen, ins Zürcher-Oberland umziehen. Bereits zwei Wochen später kam eine Anfrage für Ulli, ein wunderschöner grauer Kater, Auch er durfte kurz darauf in sein neues Zuhause nach Oberschan umziehen. So blieb von diesem munteren Trio nur noch der grau-weisse Kater Urmel zurück. Was sollte ich machen mit dem schönen Kater wenn ihn keiner will? Er war ja nach wie vor scheu und zeigte uns trotz liebevoller Pflege, dass er lieber seine Ruhe hat und gerne in die Freiheit zurück möchte. Sollten wir ihn weiter einsperren bis iemand ihn abholen möchte, oder ihn in die Freiheit entlassen bei tierlieben Katzenfütterern? Das war gar nicht mein Ziel, also schalteten wir nochmals Inserate in den Regionlzeitungen. Und kurz darauf bekam auch der letzte der 3 Wilden neues zu Hause.

Über die tollen Rückmeldungen, wie sich Urana, Ulli und Urmel zu lieben und anhänglichen Katzen verändert haben, haben wir uns alle sehr gefreut. Es ist immer wieder schön, dass es tierliebe und geduldige Menschen gibt, die auch einem "Aussenseiter" eine Chance geben.

Monika Gmeiner Ressort Katzen













Statistik Tierschutzwidrigkeiten

Werdenberg	Tierschutz-	davon	davon	davon
2018	widrigkeit	Hunde	Katzen	andere Tiere
Sennwald	3	3	0	0
Gams	1	0	0	1
Grabs	1	0	0	1
Buchs	10	3	1	6
Sevelen	2	2	0	0
Wartau	2	2	0	0
Gesamt	19	10	1	8

Sarganserland	Tierschutz-	davon	davon	davon
2018	widrigkeit	Hunde	Katzen	andere Tiere
Pfäfers	0	0	0	0
Bad Ragaz	4	1	1	2
Vilters-Wangs	1	0	0	1
Mels	3	1	0	2
Sargans	2	2	0	0
Flums	6	3	0	3
Walenstadt	3	2	0	1
Quarten	0	0	0	0
Gesamt	19	9	1	9

Andere	Tierschutz-	davon	davon	davon
	widrigkeit	Hunde	Katzen	andere Tiere
СН	0	0	0	0
FL	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

Total Werdenberg	19
Total Sarganserland	19
Gesamt	38

Tier vermisst oder gefunden – was ist zu tun?

Wir als Tierschutzverein bekommen immer wieder Anrufe und Mails über vermisste oder gefundene Tiere. Vorwiegend handelt es sich dabei um Katzen oder Hunde. Selbstverständlich nehmen wir gerne solche Meldungen entgegen und versuchen zu helfen, das vermisste Tier zu finden oder das gefundene wieder an den Besitzer zu übergeben.

Leider lässt aber oft bei solchen Meldungen der Ton zu wünschen übrig. Vor allem bei gefundenen oder zugelaufenen Tieren hören wir Aussagen wie:

- Es soll sofort jemand kommen und das Tier abholen!
- Ihr seid verpflichtet euch um diese Tier zu kümmern!
- Die Tierarztkosten für ein verletztes Tier zahle ich sicher nicht, dafür seid ihr ja da als Tierschutzverein!

Oft machen wir die Feststellung, dass vor allem zugelaufene Katzen schon seit Wochen beim Finder gefüttert werden bevor wir informiert werden. Irgendwann werden sie dann vielleicht lästig oder markieren, brauchen tierärztliche Versorgung oder bedrängen die eigene Katze und dann sollten wir als Tierschutzverein sofort vorbei kommen und die Katze abholen. Vielen Leuten ist es aber gar nicht bewusst dass sie eigentlich von Gesetzes wegen bereits verantwortlich für dieses Findeltier sind wenn sie dieses regelmässig gefüttert haben.

Vor allem bei zugelaufenen oder aufgefundenen Hunden muss immer die Polizei angerufen werden. Diese kann dann den Chip des Hundes auslesen und den Hund wenn möglich gleich dem Besitzer zurückführen. Wenn dies nicht möglich ist (kein Chip, Chip nicht registriert, Besitzer nicht erreichbar), dann hat die Polizei jederzeit (24h) Zugang in unsere Auffangstation und kann den Hund bei uns einquartieren. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Um hier etwas Klarheit zu schaffen veröffentlichen wir hier nachfolgend einen Ratgeber der Kantonspolizei St. Gallen, mit rot eingefügten Ergänzungen unsererseits.

Ratgeber der Kantonspolizei St. Gallen

(zu finden unter: www.kapo.sg.ch)

(Ergänzungen durch den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg in rot geschrieben)

Wenn ich ein Tier vermisse oder ein herrenloses Tier finde, kann ich mich an die Schweizerische Tiermeldezentrale AG (STMZ) wenden. Sie führt im Auftrag der Kantonspolizei St.Gallen ein entsprechendes Register.

Was mache ich, wenn ich ein Tier vermisse?

Ich wende mich direkt an die Schweizerische Tiermeldezentrale (Homepage: htt-ps://www.stmz.ch/de/). Dort kann ich eine Vermisstmeldung für mein Tier verfassen und erhalte ebenfalls Ratschläge für die Suche nach meinem Tier. Bitte melden Sie Ihr vermisstes Tier, sofern Sie in unserem Vereinsgebiet wohnen, auch unserer Meldestelle. Sie haben die Möglichkeit, das vermisste Tier mit Foto auf unsere Homepage aufzuschalten.

Was mache ich, wenn ich ein herrenloses Tier finde?

Falls es sich dabei um einen Hund oder eine Katze handelt, rufe ich die Polizei. Diese kommt mit einem Chip-Lesegerät und wird versuchen, Tiere anhand der Chipnummer an ihre Besitzer zu vermitteln. Falls der Hund oder die Katze über keinen Chip verfügt, entscheidet die Polizei gemeinsam mit der Finderin bzw. dem Finder über weitere Massnahmen (z.B. das Tier in ein Tierheim zu bringen). Die Kantonspolizei St. Gallen hat jederzeit (24h) Zugang zu unserer Tier-Auffangstation in Buchs. Bitte informieren Sie auch unsere Meldestelle über den Tier-Fund nachdem Sie die Polizei informiert haben. So können wir allfälligen Tierbesitzern Auskunft geben, wenn sich diese bei uns erkundigen, ob ihr vermisstes Tier bei uns abgegeben wurde.

Falls das Tier weder ein Hund noch eine Katze ist (also beispielsweise ein Reptil, Nagetier, Vogel usw.), dann melde ich mich direkt bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale (Homepage: https://www.stmz.ch/de/). Dort kann ich beispielsweise eine Fundmeldung verfassen. Ausserdem finde ich weitere Ratschläge, was ich bei einem Tierfund machen kann.

Was mache ich, wenn ich ein herrenloses Tier finde, das verletzt ist? Ich melde mich direkt bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale (siehe untenstehende Kontaktdaten). Die Schweizerische Tiermeldezentrale hat eine 24h-Telefon-Zentrale und fungiert auch als Auskunftsstelle für Notfalladressen (Notfall-Tierarzt, Tierspital, Tierambulanz, Tierheime, Kadaverstellen).

Was mache ich, wenn ich ein totes Tier finde?

Ich verständige die Polizei. Diese wird versuchen, die Besitzerin beziehungsweise den Besitzer des Tieres ausfindig zu machen. Ich kann ausserdem auf der Homepage der Schweizerischen Tiermeldezentrale (Homepage: https://www.stmz.ch/de/) eine Fundmeldung mit dem Vermerk erfassen, dass das Tier verstorben ist. Bitte melden Sie auch ein totes Findeltier noch unserer Meldestelle. Falls der Besitzer des Tieres bei uns nach seinem vermissten Tier sucht, wissen wir Bescheid.

Was mache ich, wenn ich mit meinem Fahrzeug ein Tier überfahren habe? In solchen Fällen muss ich die Polizei verständigen. Diese wird sich um das weitere Vorgehen kümmern.

Rechtlicher Hintergrund

Pflicht zur Fundmeldung:

Art. 720a Abs. 1 ZGB: Wer ein verlorenes Tier findet, hat unter Vorbehalt von Artikel 720 Absatz 3 den Eigentümer davon zu benachrichtigen und, wenn er ihn nicht kennt, den Fund anzuzeigen.

Erklärung Kantonspolizei St.Gallen:

Wie unter dem Titel "Was mache ich, wenn ich ein herrenloses Tier finde?" beschrieben.

Eigentumserwerb:

Art. 722 Abs. 1bis ZGB:

Bei Tieren, die im häuslichen Bereich und nicht zu Vermögens- oder Erwerbszwecken gehalten werden, beträgt die Frist zwei Monate.

Erklärung Kantonspolizei St.Gallen:

Wenn das Tier in zwei Monaten nicht vermittelt werden kann, geht es in das Eigentum des Finders über.

Kontaktdaten:

Schweizerische Tiermeldezentrale:

Homepage: https://www.stmz.ch/de/

24h Telefon-Zentrale:

Tierfunde: 0848 357 358 (Lokaltarif)

Meldungen vermisster Tiere: 0900 357 358 (CHF 1.95/Min.)

Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

Eichenaustrasse 40, 9470 Buchs SG Meldestelle Telefon: 081 756 66 20 Mail: info@tierschutzbuchssargans.ch

Zur Info: unser Vereinsgebiet umfasst 14 Gemeinden:

Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen, Wartau, Pfäfers, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Flums, Walenstadt, Quarten

Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht uns anzurufen unter Telefon 081 756 66 20 oder schreiben Sie uns ein Email an info@tierschutzbuchssrgans.ch



Jugendtierschutz – ein Nachmittag mit dem Ferienpass

Wir freuen uns, doch schon einige Jahre immer im Oktober einen spannenden Nachmittag mit Kindern vom Ferienpass Grabs und/oder Ferienpass Buchs gestalten zu dürfen. Dabei bekommen wir jeweils tolle Unterstützung vom Krax-Lehrer vom Schweizer Tierschutz STS. Krax besucht Schulklassen und Kindergruppen zum Thema Tiere und Tierschutz. Die Kinder werden nicht mit schockierenden Bildern und moralisierenden Haltungen konfrontiert. Krax soll Freude bereiten und Mut machen. Der Unterricht wird durch vielfältige Methoden, Spiele und Aktivitäten stufengerecht umgesetzt. Die Krax-Tierschutzlehrer unterstützen die Kinder darin, selber zu denken und dadurch sinnvolle Schritte zum Wohle des Tieres zu unternehmen. Am 16. Oktober 2018 durften wiederum 12 Kinder einen tollen Nachmittag mit der Krax-Lehrerin Alexa und ihren zwei tollen Hunden bei uns in der Tierauffangstation verbringen. Die Kinder waren in jeder Minute mit Begeisterung dabei und genossen zwischendurch einen feinen Zvieri. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf wiederum viele interessierte Kinder im Herbst 2019.





Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven	CHF	CHF	Vorjahr
Kassen Postfinance UBS AG, Buchs Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs St. Galler Kantonalbank, Buchs Trans. Aktiven Mobiliar/Einrichtungen Grundstück Buchs Neubau Notauffangstation		3'779.05 231'811.29 5'368.90 9'712.73 170'707.97 2'001.35 1.00 295'200.00 535'000.00	4'610.90 223'959.84 5'368.35 9'724.35 150'184.97 1'745.65 1.00 295'200.00 550'000.00
Total Aktiven		1'253'582.29	1'240'795.06
Passiven			
Kreditoren Darlehen STS Neubau Hypotheken SG KB Trans. Passiven Eigenkapital 1.1.2018 Gewinn 2018 Eigenkapital 31.12.2018	1'025'837.36 21'653.53	2'122.40 50'000.00 151'250.00 2'719.00	2'007.70 55'000.00 156'250.00 1'700.00
Total Passiven		1'253'582.29	1'240'795.06
Ertrag Mitgliederbeiträge/Spenden/Patenschaften Vermittlungsbeiträge Katzen Vermittlungsbeiträge Hunde Einnahmen Stationspensionen Einnahmen Spenden/Veranstaltungen Zinserträge		41'867.00 7'000.00 410.00 2'841.20 19'568.65	26'825.80 7'420.00 3'143.10 3'605.80 19'420.00
Total Ertrag		71'686.85	60'414.70
Aufwand			
Veterinäraufwand Hunde/Katzen/Igel Pflegeaufwand Hunde/Katzen/Igel Personalaufwand Notauffangstation Unterhalt/Verwaltungsaufwand/Marketingkosten Liegenschaftsrechnung Notauffangstation (inkl afa CHF 15000.00) Gewinn 2018		7'078.05 3'199.40 24'275.05 10'120.92 5'359.90 21'653.53	14'841.35 5'220.50 25'353.95 11'590.70 1'679.30 1'728.90
Total Aufwand		71'686.85	60'414.70

IRT LÜRG ROHRER TREUHAND AC

Buchführung

Steuerberatung

Revisionen

Unternehmungsberatung

Liegenschaftenverwaltung

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Tierschutzverein Sargans - Werdenberg

Buchs

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Tierschutzvereins Sargans – Werdenberg für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

9470 Buchs, 5. März 2019 / JR

JRT JÜRG ROHRER TREUHAND AG

Jürg Rohrer

Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling Leitender Revisor / zugelassener Revisionsexperte

Rheinstrasse 1

9471 Buchs

Telefon 081 750 50 40

Telefax 081 750 50 41

http:// www.JRTreuhand.ch

E-mail info@JRTreuhand.ch Bilanz per 31. Dezember 2018 Erfolgsrechnung pro 2018

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes TREUHAND SUISSE

Unterstützung für unsere "Sorgenkinder"

Der Tierschutzverein Sargans-Werdenberg schläfert keine gesunden, lebensfrohen Tiere ein, nur weil sie alt oder wegen eines schwierigen Charakters schwer platzierbar sind.

Weil aber ältere Tiere oder solche, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, oft längere Zeit in der Notauffangstation bleiben, verursacht dies riesige Kosten. Deshalb sucht der Tierschutzverein Tierfreunde, die bereit sind, sich an diesen Kosten zu beteiligen oder einem solchen Tier – meistens handelt es sich um einen Hund oder eine Katze – ein neues Zuhause zu geben. Mit Ihrer Unterstützung geben Sie uns die Möglichkeit, uns weiterhin auch für diese Schützlinge optimal einzusetzen.

Die Zusage einer Patenschaft ist nicht bindend, sie kann jederzeit geändert oder widerrufen werden.

Legate und Erbschaften

Ihr Testament zugunsten der Tiere. Ein ganz besonderer Dank gilt den verstorbenen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über ihren Tod hinaus an das Wohl der Tiere gedacht haben. Sei es mit einer Erbschaft, einem Legat oder durch Spenden zum Gedenken. Für unsere Organisation sind diese Vermächtnisse von existenzieller Bedeutung und gehören zu den wichtigsten Stützpfeilern für die Tierschutzarbeit.

Wenn Sie den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg im Speziellen begünstigen wollen, erwähnen Sie uns bitte ausdrücklich mit dem kompletten Namen und der Adresse (Tierschutzverein Sargans-Werdenberg, Postfach, Eichenaustrasse 40, 9470 Buchs SG). Ansonsten wird von den Rechtsanwälten automatisch der Schweizerische Tierschutz ausgewählt, der regionale Tierschutz wäre in diesem Fall zwar auch unterstützt, aber in viel kleinerem Rahmen.

Wenn Sie sich zu diesem Thema weitergehend informieren möchten, melden Sie sich bei uns zwecks Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins.

Technische Probleme?



Wir lösen sie!





TV, HiFi, Audio-Video, Funk, Multimedia, GPS, SAT, Vermietung

Volksgartenstrasse 46, 9470 Buchs Telefon 081 756 40 40, Fax 081 756 42 89 www.bren.ch, info@bren.ch





Tierschutzverein Sargans-Werdenberg

ehrenamtliche Mitarbeit am Telefon



Wir brauchen deine Hilfe!

Wir suchen Telefonbetreuer/innen für unser Meldetelefon.

Interessiert?

Dann freuen wir uns über deinen Anruf oder Email unter:

081 756 66 20

info@tierschutzbuchssargans.ch

Agenda 2019

30.04.2019 Hauptversammlung des Tierschutzvereins

im Hotel Buchserhof in Buchs

Apéro 19.00 Uhr, Beginn der Hauptversammlung um 19.30 Uhr

18.10.2019 Lottomatch im Hotel Buchserhof in Buchs

15.11.2019 Lottomatch im Hotel Buchserhof in Buchs